

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

derzeit haben wir erhebliche Probleme bei unserem Datentransfer. Ein Upgrade unserer Datengeschwindigkeit ist bei htp/Telekom beantragt und wir warten auf die Zusage und Durchführung. Um die derzeitige Situation zu entspannen, bitten wir alle Benutzer um die Beachtung folgender Hinweise:

- Begrenzen Sie die E-Mail-Kommunikation auf die **wichtigsten Themen und Inhalte**.
- Vor dem Versenden/Rücksenden der Antworten auf eingehenden E-Mails löschen Sie bitte den vorherigen Inhalt des E-Mails.
- Vorsicht beim Senden von **großen Anhänge per E-Mail**.
- Eine Nachricht mit einem großen Anhang benötigt dafür viel Zeit und kann während der Bearbeitung andere Vorgänge blockieren. Berücksichtigen Sie neben der Server-Begrenzung auch die Zeitspanne, in der die Nachricht von Ihrem Rechner auf den Server hochgeladen und beim Empfänger heruntergeladen wird. Am besten minimieren Sie die Größe der Anhänge. Wenn es notwendig ist, Anhänge zu senden, komprimieren Sie dann bitte die Dateien (zip, 7zip, rar). (Siehe Hinweise am Ende der Nachricht).
- Bitte verzichten Sie komplett auf den Transfer von großen Dateien über „We Transfer“ oder „Dropbox“ aus dem TfN Netzwerk.
- Gehen Sie sparsam mit der Funktion "**Antwort an alle**" um und vermeiden Sie **Massen- oder Rund E-Mails**.
 - Bei Massen-/Rund E-Mails an 200 oder 300 Empfänger wird der E-Mail Server besonders belastet und aus diesem Grund sind diese Emails nur für wichtige Mitteilungen die alle erreichen müssen zu benutzen.
 - Im Fall "**Antwort an alle**" besteht die Möglichkeit, die Nachricht an eine Gruppe zu versenden, aus der sich vielleicht nur ein Prozent der Beteiligten dafür interessiert. Wer ohne Notwendigkeit allen antwortet, erzeugt jede Menge elektronischen Müll. Insbesondere, wenn Anhänge mitgeschickt werden, führt das unnötige Versenden an große Verteiler zu Ressourcenproblemen.
- Gehen Sie sehr sparsam mit der **zwei Zeiler** und die **„Ich bin einverstanden“ Email** um. Dazu lieber das Telefon benutzen. Dadurch wird die unnötige Verwendung von Ressourcen vermieden. In diesen schwierigen Zeiten sollten die vorhandenen Ressourcen für wichtige Benachrichtigungen, Informationen genutzt werden.
- **Keep it simple**.
Es gibt heute viele Möglichkeiten, E-Mails aufzuhübschen (Emoticons, Bilder etc.). Versender sollten vorsichtig damit umgehen, da nicht jedes Mail-Programm damit fertig wird und außerdem Ressourcen verschwendet werden. Zudem sind Emoticons mitunter mit Spyware infiziert. Deshalb: Nichts von unbekanntem Quellen herunterladen!

Nur für Benutzer von mobilen Geräten (Smartphones):

a. Benutzer aus Kategorie Entscheidungsträger

- bitte ändern sie die Aktualisierungsintervalle Ihrer E-Mail App (E-Mail-Sync-Einstellungen) von „Automatisch (Push)“ auf „Alle 15 Minuten“

b. Alle anderen Benutzer

- bitte ändern sie die Aktualisierungsintervalle Ihrer E-Mail App (E-Mail-Sync-Einstellungen) vom „Automatisch (Push)“ auf „Manuel“. Rufen Sie danach Ihre E-Mails 1-mal pro Stunde ab oder bei Bedarf.

- Zum Beantworten von E-Mails soweit wie möglich den Web-Mail Client auf einem PC nutzen. Der Web-Mail Client bietet auch Zugriff auf Ihren Kalender.
 - Deaktivieren Sie bitte die Kalender- bzw. Aufgaben- und Kontakte-Synchronisation Ihres Smartphones mit dem tfn-online Konto.
- c. Benutzer von „Terminal“ Diensten im Home-Office**
- Bitte nur Einwählen über OpenVPN wenn Sie die Tfn-spezifischen Programme benutzen müssen (Theasoft /TMS/Base4IT). Nach erledigter Arbeit trennen Sie bitte **sofort** die Verbindung.
 - Den Transfer von notwendigen Dateien vom Tfn-Server über OpenVPN bitte nach 16 Uhr oder besser ab 20 Uhr durchführen.
 - Vorrangig den Web-Mail Client auf Ihrem PC nutzen statt den David Tobit Client in Terminal.

So können Sie die Größe der Anhänge reduzieren:

1. Bilder verkleinern und komprimieren

Hochauflösende Bilder benötigen viel Speicherplatz. Senden Sie eine Kopie des Bildes mit niedriger Auflösung, statt das Originalbild mit großem Datenvolumen an die E-Mail anzuhängen.

Dazu gibt es mehrere Möglichkeiten:

- Nutzen Sie einen Foto-Manager, um Bilder zu versenden. Die meisten Betriebssysteme enthalten eine Fotoverwaltung, mit der Sie die Bilder vor dem Senden verkleinern können. Sie können auch entsprechende Programme kostenlos aus dem Internet herunterladen.
- Windows-Nutzer markieren im Windows Explorer alle Bilder, die verschickt werden sollen, und wählen dann „Senden an“. Windows bietet daraufhin automatisch an, die Bilder zu komprimieren.

2. Dateien komprimieren (zippen)

- Anhänge, die **keine Bilder** sind (wie Textdateien oder Tabellenkalkulationen), können Sie „zippen“ und dann an die Nachricht anhängen. („Zip“ ist ein bekanntes Komprimierungs- und Archivierungsformat für Daten. Gezippte Dateien haben die Endung „.zip“.)
- Komprimieren Sie die Dateien manuell mit einem kostenlosen Zip-Programm, das es für alle Betriebssysteme gibt.

Das Komprimieren von Bilddateien ist (wenn auch möglich) meist nicht sinnvoll, da sich deren Dateigröße dabei kaum verringert.

Mit freundlichen Grüßen

Cristan Kremer

IT-Abteilung Tfn